



II - Stadt- und Raumplanung

I - Fachbereich I (Ordnung und Soziales)

**Einrichtung eines Parkleitsystems -
Antrag des Arbeitskreises Einzelhandelskonzept vom 21.11.2006**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen	Ö	06.12.2006	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der vom Arbeitskreis entwickelten Beschilderung des Parkleitsystems sowie deren Standorte wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Entwurf der Beschilderung von einem Graphiker ausarbeiten zu lassen,
- die verkehrsrechtlichen Genehmigungen einzuholen und
- die Zustimmung der zuständigen Straßenbaulastträger einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausübung dieses Beschlusses sind keine Haushaltsmittel erforderlich. Für die Umsetzung des Parkleitsystems sind Haushaltsmittel in dem zur Zeit in Beratung befindlichen Haushaltsentwurf anzusetzen bzw. durch überplanmäßige Haushaltsmittel zu bewilligen.

Begründung:

Dem Arbeitskreis Einzelhandelsgutachten bestehend aus Vertreter/innen des Rates, des Stadtmarketing, des ESW und Vertreter/innen der Verwaltung ist die Aufgabe gestellt worden, Lösungsvorschläge für die im Gutachten Einzelhandelskonzept Wipperfürth des Büro GMA herausgestellten Defizite zu erarbeiten.

Der Arbeitskreis hat sich in seinen ersten Sitzungen schwerpunktmäßig mit dem Parkleitsystem beschäftigt. Ein einfaches, leicht verständliches Parkleitsystem soll den auswärtigen Besucher aber auch den Ortskundigen auf die großen Parkplätze der Stadt führen. Der vorgelegte gedankliche Entwurf zeichnet sich dadurch aus, dass die Information auf wesentliche, wichtige Hinweise beschränkt wird. Er ist leicht einprägsam. Ziel ist es, das Parkleitsystem bis zum Frühjahr umzusetzen. Daher ist es erforderlich den Entwurf von einem Graphiker ausarbeiten zu lassen, gleichzeitig können die Abstimmungsgespräche mit dem Straßenverkehrsamt und den Straßenbulasträgern geführt werden. Die Kosten für die Fertigung der Hinweisschilder und deren Aufstellung sind zu ermitteln.

Weitere Schritte:

- Genehmigungen und Zustimmungen bis Ende Januar 2007
- Kostenermittlung bis Ende Januar 2007
- Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln, sofern nicht in den laufenden Beratungen des Haushaltes 2007 die Mittel noch bereitgestellt werden.

Anlagen:

Antrag des Arbeitskreises vom 21.11.2006

Entwurfsskizze als Grundlage für einen Graphiker